

	<p>Objekt: Die Lesende (The Reading Woman)</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei, 18. Jahrhundert, Frankreich</p> <p>Inventarnummer: KFMV.297</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Die Komposition knüpft an die Tradition der niederländischen Fensterbilder eines Gerard Dou, Willem van Mieris oder Nicolaas Six an. Ein brillantes blaues Satinkleid - gemalt à la ter Borch - sowie eine transparente, mit rosafarbenen Streifen durchwirkte Stola umgeben akzentuierend die bloßen Schultern der Lesenden. Der Blick des verlorenen Profils ist konzentriert auf einen Brief in den Händen der Frau gerichtet. Der dunkle Fond der Komposition verstärkt die gezielte Ausrichtung auf den Vorgang des Lesens. Die geröteten Wangen allerdings verleihen dem Ganzen eine diskrete Delikatesse. Worum es geht, wird nur angedeutet, nicht aber "ausgesprochen". Jean-François de Troy ist einer der Begründer der galanten französischen Genremalerei des 18. Jahrhunderts. Die frühesten Beispiele dieser als "tableaux de mode" bekannten modischen Bildgattung sind die beiden im Auftrag des Pariser Tuchhändlers und Kunstsammlers Jean de Jullienne entstandenen Gemälde "Die Lesende" und sein Gegenstück "Das Frühstück" (Kat.Nr. 469).

Grunddaten

Material/Technik:	Leinwand, Ölfarbe
Maße:	Rahmenaußenmaß: 52 x 44 x 5,8 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 52 x 44 cm, Bildmaß: 36 x 27,5 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 36 x 27.5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1723
	wer	Jean-François de Troy
	wo	Paris

Schlagworte

- Gemälde
- Leinwand
- Ölfarbe